

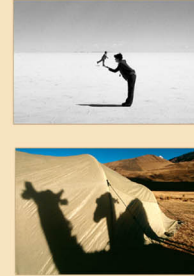


“MIT LAMAS UNTERWEGS IN PERU & BOLIVIEN”

Fotoausstellung & Diavortrag
von

Nadine Querfurth und Thorsten Rieck

“MIT LAMAS UNTERWEGS IN PERU UND BOLIVIEN”



“MOMENTE EINER WELTREISE”

FOTOAUSSTELLUNG

In den weißen Cordillern von Peru erfüllen sich Nadine Querfurth und Thorsten Rieck einen Traum: eine Trekking-Tour mit zwei Lamas. Auf die Rücken ihrer wolligen Gefährten schnallen sie Kocher, Zelt und Lebensmittel und ziehen mit den Vierbeinern in die Berge. Die Passage eines 5000 Meter hohen Passes wird zur Herausforderung, als eines der Tiere eigenmächtig eine Kehrtwendung macht und in Richtung Horizont gallopiert. Kurz darauf macht sich das zweite Lama mit der anderen Hälfte des Gepäcks aus dem Staub. Bei einer Schäfersfamilie finden Nadine und Thorsten Unterschlupf, bis die Lamas als kleine Punkte am Horizont wieder auftauchen. Weiter geht es in die Salar de Uyuni im bolivianischen Hochland. Dort erwartet die beiden eine gewaltige Ebene, die wie ein gefrorener See aussieht und 12 mal so groß ist wie Berlin. Doch was da unter den Füßen knirscht ist kein Eis, sondern sind 10 Milliarden Tonnen Salz. Surreale Perspektiven, die Orientierung fällt schwer in dieser weißen Wüste. Am Fuße des schneebedeckten Nevado Sajama, dem höchsten Berg Boliviens, treiben sie gemeinsam mit einem Tierarzt und 250 Dorfbewohnern Vicunas zum alljährlichen Scheren zusammen. Eine wilde Jagd auf die kostbare Wolle der kleinen Lama-Verwandten beginnt. Nadine Querfurth und Thorsten Rieck zeigen in der Ausstellung Fotografien ihrer Abenteuer aus Peru und Bolivien.

DIAVORTRAG

Job gekündigt, Wohnung vermietet, Rucksack gepackt: Ein Jahr sind Nadine Querfurth und Thorsten Rieck unterwegs, einmal um den Globus. Sie hämmern die Heringe ihres Zeltes in die karge Pampa Patagoniens und in den gefrorenen Boden der weissen Cordillern Perus. Ihre Hängematten spannen über einem Korallenriff in Belize und nahe der Tempel von Palenque in Mexiko. Die beiden wohnen in einer Lehmhütte auf dem Lago Titicaca, schlafen in einem Stelzenhaus auf dem Inle-See in Myanmar und trinken viele Tassen Milchtees bei dem Tamang Volk Nepals. Auf ihrem Weg durch Südamerika und Südostasien erleben Nadine und Thorsten Kurioses, Amüsantes und Spannendes abseits von ausgetretenen Pfaden. In Bildern und Worten erzählen die Weltenbummler Anekdoten ihrer Reise um die Welt.

www.nadine-querfurth.de
www.zweiweltenbummler.de

Fotoausstellung ab 8.10.07 bis Mitte November
Diavortrag am Donnerstag, 25. Oktober 2007
20:00 Uhr, Eintritt: 5 Euro/Person
Globetrotter Ausrüstung, Schloßstr. 78-82, 12165 Berlin

HINTER DER KAMERA

NADINE QUERFURTH



Die Biologin Nadine Querfurth lebt als freie Journalistin und Fotografin in Berlin. Ihre Leidenschaft gilt dem Hörfunk und der Fotografie. Am liebsten macht sie Reportagen für Auge und Ohr. Kamera und Mikrofon sind immer dabei. Nadine Querfurth gestaltet in ihrer Freizeit Silberschmuck und hört Jazz- und Weltmusik. Auf ihren bisherigen Reisen entstanden u.a. anderem Fotoreportagen und Hörstücke über Lemuren auf Madagaskar, eine besondere Hai-Delikatesse aus Island, Kiwifruchtforschung in Neuseeland, Orangutans auf Borneo, über Stierspiele in Frankreich und über ein Lamafest in Bolivien.

THORSTEN RIECK



Mit der Pubertät kamen seine dicken, blonden Locken. Bis heute haben sie sich gehalten und sind auf Reisen oft eine Attraktion. Für den Friseur in Burma sind sie eine Premiere, in Brunei traut sich der Barbier kaum ran. Thorsten Rieck ist Biologe und Teilnehmer des Studienprogrammes International Health am Berliner Tropeninstitut. Fotografie ist seine Passion, und beim Reisen fühlt er sich zu Hause. Leidenschaftlich kreativ ist er in der Küche beim Zubereiten internationaler Cuisine. Eine besondere Herausforderung war sein Job als Safarikoch im afrikanischen Busch.



Die Beiden erfüllen sich im August 2006 einen Traum. Job gekündigt, Wohnung vermietet, die Rucksäcke gepackt: ein Jahr unterwegs, einmal um den Globus. Die beiden hämmern die Heringe ihres Zelttes in die karge Pampa Patagoniens und in den gefrorenen Boden der weißen Kordilleren Perus. Ihre Hängematten spannen über einem Korallenriff in Belize und nahe der Tempel von Palenque in Mexiko. Gemeinsam wohnen sie in einer Lehmhütte auf dem Lago Titicaca, schlafen in einem Stelzenhaus auf dem Inle-See in Burma und trinken viele Tassen Milchtees bei dem Tamang-Volk Nepals. Auf ihrem Weg durch Südamerika und Südostasien erleben Nadine und Thorsten Kurioses, Amüsantes und Spannendes abseits von ausgetretenen Pfaden.